

Für den Fahrer kam jede Hilfe zu spät



Auf der B12 bei Reichertsheim hat sich gegen 13.20 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall ereignet, der ein Todesopfer forderte. Zwei weitere Personen wurden schwer verletzt. Ein mit fünf Personen besetzter Renault Trafic war auf der B12 in Fahrtrichtung Mühlendorf unterwegs gewesen. Im Gemeindegebiet von Reichertsheim lenkte der 62-jährige, polnische Fahrer plötzlich den Pkw in einer leichten Rechtskurve geradeaus weiter, so die Polizei. Das Auto überquerte die Gegenfahrbahn und prallte am Fahrbahnrand mit voller Wucht gegen zwei Bäume und mehrere Verkehrszeichen. An der Einfahrt zum Salzstadel kam das Fahrzeug zum Stehen, nachdem es auf die rechte Seite gekippt war,

Der Fahrer war zwischen Lenkrad und Fahrersitz eingeklemmt, er

musste durch die FFW aus dem Fahrzeug herausgeschnitten werden. Für den Mann kam jede Hilfe zu spät: Er verstarb noch am Unfallort.

Ein Mitfahrer konnte sich aus dem Fahrzeug befreien, drei weitere Insassen wurden durch Ersthelfer geborgen. Zwei der Mitfahrer wurden bei dem Unfall schwer verletzt, zwei weitere leicht. Alle Vier wurden in die umliegenden Krankenhäuser verbracht.

Am Pkw entstand ein Totalschaden von 16.000 Euro.

Auf Grund des Unfalls war die B 12 in beiden Fahrtrichtungen für insgesamt 3,5 Stunden gesperrt. Die FFW'en Haag, Kirchdorf, Ramsau, Rechtmehring und Reichertsheim waren mit insgesamt 98 Mann im Einsatz.

Fotos: Georg Barth



